

Bonn, 17. Juni 2010

b o n n

h o e r e n

u r b a n

s o u n d a r t

/ s t a d t

k l a n g k u n s t

Pressemitteilung
Mit der Bitte um Veröffentlichung

bonn hoeren

bei vorträgen und klangspaziergängen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch der dritte Monat des neuen Stadtklangkunst-Projekts **bonn hoeren** der BEETHOVEN STIFTUNG BONN bietet hörenswerte Klangerlebnisse. Wir möchten Sie hiermit herzlich zur Teilnahme und zur Berichterstattung einladen.

stadtklangforum — vortrags- und gesprächsreihe

Am Donnerstag, **24. Juni 2010** um **19 Uhr** findet im Auditorium des Kunstmuseums Bonn die zweite Veranstaltung im Rahmen der **bonn hoeren** – Vortrags- und Gesprächsreihe statt. „**Die Zukunft der Stadt**“ betitelt der Berliner Soziologe und Stadtforscher Prof. Dr. Hartmut Häußermann seinen Vortrag.

„Die Zukunft der Städte wird geprägt sein von größerer materieller und kultureller Heterogenität und von der Konkurrenz um qualifizierte Arbeitskräfte. Die zunehmende Polarisierung auf dem Arbeitsmarkt wird sich in einer sozialen und räumlichen Spaltung der Städte bemerkbar machen. Ob die Städte ein zentraler Ort von Integration bleiben, ist die wichtigste Frage für ihre Zukunft.“
Hartmut Häußermann*

Das anschließende Gespräch mit Sam Auinger (stadtklangkünstler Bonn 2010), dem Bonner Stadtbaurat Werner Wingenfeld und Prof. Hartmut Häußermann wird moderiert von Dr. Michael Köhler. Eintritt frei!

klangstadt — in der schule

umfasst mehrere Vermittlungsprojekte, die vom *Büro für Konzertpädagogik* für Bonner Kinder und Jugendliche organisiert werden.

In Zusammenarbeit mit dem ersten Bonner Stadtklangkünstler Sam Auinger und Klangkünstlern aus der Region werden die Schülerinnen und Schüler ermuntert, Klänge bewusst wahrzunehmen und damit zu experimentieren.

Schon vor den Sommerferien finden **Hörspaziergänge** für Klassen des 5.–7. Schuljahrs statt, bei denen die Kinder Schallphänomene der Stadt Bonn, Grundlagen des Schalls, der Schallausbreitung und der Schallwahrnehmung erforschen – wie entsteht Schall? Was ist ein Echo? Wie klingt Bonn?

Die Spaziergänge dauern etwa 90 Minuten und werden von Dr. Bram Gätjen (Akustiker) und Monika Winterson (Musikvermittlerin, Büro für Konzertpädagogik Köln) durchgeführt. Am Freitag, **25. Juni 2010** wird eine Klasse der Bonner **Theodor-Litt-Schule** den ersten **Hörspaziergang** unternehmen.

stadtklangkünstler bonn — der blog

Sam Auinger, seit gut 2 Monaten als Stadtklangkünstler auf Hörexkursionen in Bonn unterwegs, berichtet in seinem aktuellen **Blogeintrag** über einen ganz besonders reizvollen Bonner **HörOrt** – den Park Haus Castanjen:

„Hier sich für eine halbe Stunde niederzulassen und sich dem Hören hinzugeben, ist reine Freude. Nichts bedrängt hier mein Ohr, mit Ausnahme des immer wiederkehrenden Rauschmotivs der Güterzüge vom rechten Rheinufer, die zwar für kurze Zeit den Raum klanglich dominieren, aber nicht überwältigen, mehr mich immer wieder daran erinnern, dass dieser Ort inmitten einer sehr geschäftigen Welt liegt...“

Mehr zu allen Aktivitäten im Rahmen von **b o n n h o e r e n** finden Sie unter:
www.bonnh hoeren.de

Über eine Berichterstattung würden wir uns freuen. Für Interviews und Gespräche bei seinen Stadtexkursionen steht Ihnen Sam Auinger gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Vera Firmbach
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt: *creaCtive* Vera Firmbach Neusser Str. 395 c 50733 Köln
T/F: 0221-7327970 Mobil: 0179-2400866 verafirmbach@gmx.net

Beethovenstiftung | Bonn

ein projekt der beethovenstiftung für kunst und kultur der bundesstadt bonn
in zusammenarbeit mit kunstmuseum bonn, beethovenfest bonn, khm köln,
initiative hören. medienpartner: kulturradio WDR3, neue zeitschrift für musik.

KUNST
MUSEUM
BONN



Initiative
Hören

WDR 3

neue zeitschrift für
musik